



F20 FLEX- KLEBER -S1-

TECHNISCHES DATENBLATT

Flexibler Dünnbettmörtel, C2 TE S1 (DIN EN 12004), zum Verlegen von keramischen und anderen Belägen. Speziell für Feinsteinzeug und für die Verklebung auf Heizestrichen geeignet. Innen und außen an Wand und Boden einsetzbar. Flexibel, hohe Klebekraft, sahnige Verarbeitung, lange klebeoffene Zeit.

Anwendungsgebiete:

Steingut-, (Fein-)Steinzeugfliesen, keramische Beläge, Spalt- und Bodenklinkerplatten, Natur- und Kunststeinplatten, Gipskartonplatten, Moasik, Riemchen, verfärbungsunempfindlicher Naturstein. Auch zum Verkleben der Ceratec DF1 DEB Dicht- und Entkopplungsbahn bei Verbundabdichtungen gemäß DIN 18534 im Innenbereich.

Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	ca. 3,5 Stunden bei +23 °C; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
Begeh-/Verfugbar	nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen
Wasserbedarf	10,2-10,8 l auf 25 kg Ceratec F20 Flexkleber -S1-
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Verbrauch:	ca. 1,3 kg/m ² je mm Schichtdicke; Zahnung: 4 mm: ca. 1,4 kg/m ² Zahnung: 6 mm: ca. 2,0 kg/m ² Zahnung: 8 mm: ca. 2,6 kg/m ² Zahnung: 10 mm: ca. 3,3 kg/m ² bei unebenen Untergründen können die Werte höher sein.
Lagerung:	im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
Lieferform:	25 kg-Papiersack; 40 Säcke pro Europalette (1.000 kg)

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324
E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de



F20 FLEX- KLEBER -S1-

TECHNISCHES DATENBLATT

Mögliche Untergründe:

Beton- und Betonfertigteile (mindestens 6 Monate alt), Leichtbeton (mind. 6 Monate alt), Zement- und Kalkzementputz; Gipsputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze aus Putz- und Mauerbinder; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Hartschaumplatten; Zementestriche; Calciumsulfatestriche; Trockenestriche, beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; festsitzenden Altbeläge aus Keramik; Abdichtungen aus Ceratec D1 Dichtschlämme und Ceratec DF1 DEB Dicht- und Entkopplungsbahn.

Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18175.

Zementestriche müssen mind. 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte $\leq 2,0$ CM%). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen trocken, fest, tragfähig, ebenflächig und dürfen nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergusscharzen zu verschließen. Unebene Untergründe müssen vor der Fliesenverlegung ausgeglichen werden. Stark oder unterschiedlich saugende, mineralische Untergründe mit Ceratec G2 Fliesengrund vorstreichen. Glatte und porengeschlossene Untergründe mit Ceratec G2 Spezial-Haftgrund grundieren. Es gelten die

einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung:

Entsprechende Wassermenge vorlegen und Ceratec F1 Fliesenkleber intensiv und klumpenfrei anmischen; nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Kontaktschicht und Kammbett mit geeigneter Zahnkelle aufziehen und das Belagsmaterial in der klebeoffenen Zeit unter Druck einschieben und justieren. Die klebeoffene Zeit nach dem Auftragen beträgt maximal ca. 20 - 30 Min. Nicht saugende Untergründe und wenig saugende Fliesenscherben verzögern die Erhärtungszeit des Klebemörtels. Die entsprechenden DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den Normalbereich (ca. +23 °C und ca. 65 % relative Luftfeuchtigkeit).

Prüfzeugnisse:

PG-AIV-F

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Ceratec D1 Dichtschlämme und weiteren Ceratec-Komponenten.

PG-AIV-B

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Ceratec DF1 DEB Dicht- und Entkopplungsbahn und weiteren Ceratec-Komponenten.

EMICODE gemäß GEV

EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}



F20 FLEX- KLEBER -S1-

TECHNISCHES DATENBLATT

 1211 / 0767	Eurobaustoff Handelsges. mbH & Co. KG Auf dem Hohenstein 2 61231 Bad Nauheim
16 CPR-DE3/3123.2.deu EN 12004 Ceratec F20 Flexkleber S1 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}
Verbundfestigkeit: – Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit gegen: – Einwirkung von Klima-/Warmlagerung: Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung – Einwirkung von Wasser/Feuchte: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung – Einwirkung von Frost-/Tauwechsel-Lagerung: Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ²

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

Gefahrenhinweise: **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P501** Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung der Produkte entsprechen dem jeweiligen aktuellen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen. Wir übernehmen die Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften der erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung!

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Auf dem Hohenstein 2+7, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324

E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de